

Mein Sehnen, mein Wählen

Pierrot's *Tanzlied* from the opera *Die Tote Stadt* (1921) (baritone)

Text by *Paul Schott*¹; based on the 1892 novel *Bruges-la-Morte* by *Georges Rodenbach* (1855-1898).
Set by *Erich Korngold* (1897-1957)

Mein Sehnen, mein Wählen, es träumt sich zurück.
[ma:en 'ze:.nən ma:en 've:.nən ?es trɔ:ymt ziç tsu.'rÿk]
My yearnings, my obsessions, one dreams [himself] into-the-past.
(*My yearnings, my obsessions, one relives the past in his dreams.*)

Im Tanze gewann ich, verlor ich mein Glück.
[?im 'tan.tsø ge. 'van ?iç fɛ. 'lo:ã ?iç ma:en glÿk]
In-the dance won I, lost I my happiness.
(*Through dance I won much but lost my happiness.*)

Im Tanze am Rhein, bei Mondenschein,
gestand mirs aus Blau äug ein inniger Blick,
gestand mirs ihr bittend Wort:
o bleib, o geh mir nicht fort,
bewahre der Heimat still blühendes Glück.
Mein Sehnen, mein Wählen, es träumt sich zurück.
Zauber der Ferne warf in die Seele den Brand,
Zauber des Tanzes lockte, ward Komödiant.
Folgt ihr, der Wundersüßen, lernt unter Tränen küssen.
Rausch und Not, Wahn und Glück:
ach, das ist Gauklers Geschick.
Mein Sehnen, mein Wählen, es träumt sich zurück.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!



¹ Paul Schott is a collective pseudonym for the composer and his father, Julius Korngold.